Actionbound

WAS IST ACTIONBOUND?

Actionbound ist eine App für Smartphones und Tablets, mit der spannende und lehrreiche Bildungs- oder Freizeitrallyes gespielt werden können. Das Prinzip ähnelt einer klassischen Schnitzeljagd oder dem Geocaching, erweitert durch Medieninhalte und die Möglichkeit, als Spieler*in selbst etwas beizutragen.

Die App unterstützt den spielerischen Erwerb von Wissen im Freien und in Aktion. Spieler*innen können sich selbstständig und interaktiv mit Inhalten und Orten auseinandersetzen oder Rätsel lösen. Über das Zusammenspiel von Fragen, Koordinaten und Interaktionen begünstigen die multimedialen Angebote der App das Lernen und bringen Abwechslung in den Schul- oder Unialltag. Actionbound eignet sich nicht nur für Schüler*innen und Studierende, sondern hält für alle Interessierten spannende Inhalte bereit.

Actionbound lässt sich unkompliziert und kostenfrei auf Tablets oder Smartphones laden und funktioniert auch offline. Das Smartphone oder Tablet sollte GPS-fähig sein und über eine integrierte Kamera verfügen. Mobile Endgeräte können auch über das Projekt *zeitlupe* angefragt und ausgeliehen werden.

#SPURENSUCHE**digital**

ENTDECKE DEINE STADT!

Was ist #SPURENSUCHEdigital?

#SPURENSUCHEdigital ist ein Bildungs- und Freizeitangebot der Stadt Neubrandenburg, das in Kooperation mit dem Projekt *zeitlupe* | *Stadt.Geschichte & Erinnerung* entwickelt wurde. Es umfasst 6 digitale und interaktive Stadtrallyes zu verschiedenen Themen der Stadtgeschichte, die sich an den Neubrandenburger Lehrpfaden Spurensuche – Orte der Gewalt orientieren. Es ist historische Stadtführung, Online-Ausstellung und Schnitzeljagd in Einem.

Für wen ist #SPURENSUCHEdigital geeignet?

#SPURENSUCHEdigital richtet sich an alle, die sich für die Geschichte der Stadt Neubrandenburg interessieren, egal ob jung oder alt, einheimisch oder zu Besuch. Darüber hinaus eignet es sich hervorragend zur Ergänzung des Schulunterrichts ab Klasse 9, für Projektage und Exkursionen sowie für Studierende geistes-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Studiengänge. Die Stadtrallyes können einzeln oder in (Klein-)Gruppen gespielt werden.

Wie kann ich #SPURENSUCHEdigital nutzen?

Ganz einfach: Actionbound über den App- bzw. Play Store kostenlos auf das Smartphone oder Tablet laden, den QR-Code eines Angebots scannen und schon kann es losgehen. Oder in der App „Bound finden" antippen und unter „Suchen" spurensuchedigital eingeben.

Wie kann ich mir eine Stadtrallye mit #SPURENSUCHEdigital vorstellen?

Jede Stadtrallye führt die Spieler*innen an verschiedene historische Orte in Neubrandenburg. An jedem Ort gibt es unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Eine Kombination aus Texten, Bildern und Audios ergänzen das, was heute noch an den jeweiligen Orten sichtbar ist. Die Spieler*innen werden dabei selbst aktiv: sie suchen nach Orten, machen Fotos, beantworten Fragen und bekommen die Möglichkeit, eigene Meinungen zu äußern. Benötigt werden dafür nur ein Smartphone/Tablet, bequeme Schuhe und je nach Rallye ein Fahrrad.

WEITERE HINWEISE:

Zum Abrufen integrierter Links und mancher Inhalte wird eine mobile Internetverbindung benötigt! Es empfiehlt sich, die Karten und Inhalte bei einer aktiven WLAN-Verbindung vorab runterzuladen. Im Büro des Projekts *zeitlupe* | *Stadt.Geschichte & Erinnerung* im Wiekhaus 11 (2. Ringstraße) können Tablets ausgeliehen werden.

Weitere Infos unter www.zeitlupe-nb.de

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und das *zeitlupe*-Team wünschen allen Spieler*innen viel Erfolg beim Rätseln und Erkunden!

VIELEN DANK!

Ein herzlicher Dank für die Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projekts, die Bereitstellung von Materialien und die Interviews gilt Dr. Constanze Jaiser, Dr. Natalja Jeske, Ulrike Maschner, Jessica Metz, Dr. Harry Schulz, Heike Thieme, Dr. Rolf Voß und Eleonore Wolf. Sie haben das Projekt durch ihre Fachkenntnis begleitet. Ein großer Dank geht an Heike Birkenkampf, Achim Köhler, Anne-Marie Stark, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtarchivs Neubrandenburg, des Regionalmuseums Neubrandenburg, der BStU-Außenstelle Neubrandenburg und der Regionalbibliothek Neubrandenburg, den Sprecher*innen der Zeitzeuginnen- und Zeitzeugenberichte Marina Behnke und Markus Hoffmann sowie CINE PLUS Berlin für ihre tatkräftige Unterstützung des Projekts.

IMPRESSUM

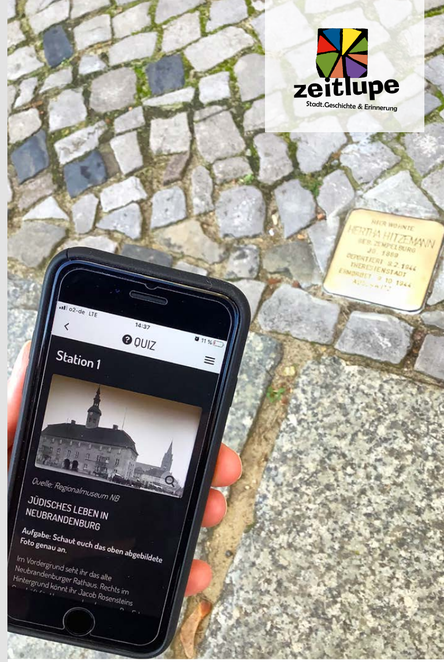
Herausgeber:
Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg | Der Oberbürgermeister
Friedrich-Engels-Ring 53 | 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 555 0 | kommunikation@neubrandenburg.de
www.neubrandenburg.de

zeitlupe | Stadt. Geschichte & Erinnerung
2. Ringstraße (Wiekhaus Nr. 11) |17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395 57080570 | zeitlupe@raa-mv.de

Inhaltliche Konzeption, Produktion:
Lukas Wieczorek | lu.wieczorek@web.de

Redaktion:
Dr. Constanze Jaiser, Jessica Metz, Dr. Harry Schulz

Dieses Projekt wurde gefördert durch:
Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern
Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
RAA Mecklenburg-Vorpommern e.V.



zeitlupe
Stadt.Geschichte & Erinnerung

#SPURENSUCHE**digital**
ENTDECKE DEINE STADT!

RAA MECKLENBURG VORPOMMERN

NEUBRANDENBURG
Stadt der vier Tore am Tollensesee

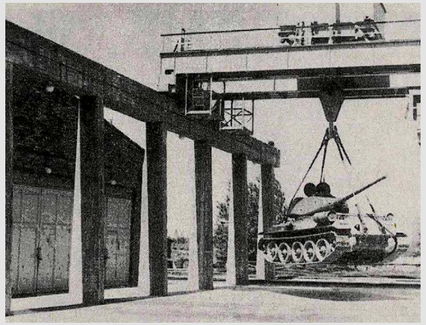
DDR-STAATSSICHERHEIT

Bushaltestelle Behördenzentrum
BStU Neubrandenburg
1,2 km
ca. 2-3 Stunden
empfohlen ab Klassenstufe 9

Was hat es mit den Graffiti auf dem Lindenberg auf sich? Und warum gibt es dort Wachtürme und ein leerstehendes Gefängnis? Seit den 1970er Jahren befand sich dort der Stasi-Hauptsitz des Bezirks Neubrandenburg. Begebt euch mit diesem interaktiven und multimedialen Rundgang auf Spurensuche in eine Zeit der allgegenwärtigen Überwachung und des Misstrauens, aber auch der Solidarität und Hoffnung auf Wandel. Schaut euch dabei an, wie Graffiti diese Geschichte erzählen.

QR-Code zum Bound

TORPEDOVERSUCHSANSTALT UND VEB PANZERREPARATURWERK

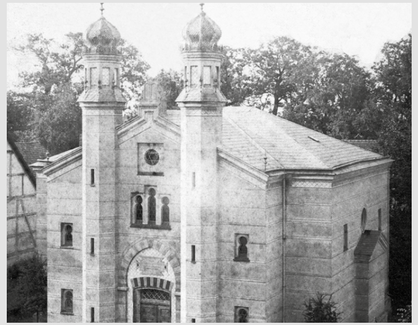


Bushaltestelle Kirschenallee
Nonnenhofer Straße
1,5 km
ca. 1,5-2 Stunden
empfohlen ab Klassenstufe 9

Warum liegt vor der Tauchschule am Tollensesee ein Torpedo? Und was haben Panzer mit dem größten Arbeitgeber der Stadt zu DDR-Zeiten zu tun? Begebt euch mit dieser interaktiven und multimedialen Führung auf Spurensuche an einen Ort mit einer wechselvollen Geschichte, die von militärischer Spitzentechnologie und Zwangsarbeit erzählt. Lernt dabei einen Ort kennen, der die jüngere Geschichte Neubrandenburgs greifbar macht wie kaum ein anderer.

QR-Code zum Bound

JÜDISCHES LEBEN



Poststraße
Woldegker Straße
3 km (Fahrrad empfohlen)
ca. 3 Stunden
empfohlen ab Klassenstufe 9, mit Museumsbesuch (optional, ermäßigter Eintritt von 2 Euro)

Wo stand die Synagoge in Neubrandenburg? Und was ist nach dem 2. Weltkrieg mit dem Jüdischen Friedhof passiert? Heute ist es notwendig genau hinzuschauen, um Hinweise auf jüdisches Leben in Neubrandenburg zu finden. Begebt euch mit dieser interaktiven und multimedialen Führung auf eine Spurensuche, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Hört dabei bisher unveröffentlichte Berichte einer jüdischen Neubrandenburgerin, die vom Schicksal ihrer Familie in der NS-Zeit erzählt.

QR-Code zum Bound

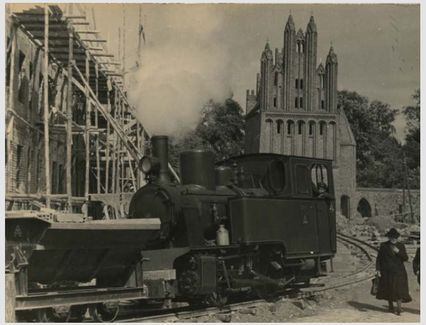
LAGER IN FÜNFEICHEN

Bushaltestelle Fünfeichen
Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen
2,5 km
ca. 2,5-3 Stunden
empfohlen ab Klassenstufe 9

Was ist ein Ort mit „doppelter Geschichte"? Und wer war in den Lagern in Fünfeichen inhaftiert? Auch wenn es von den Gefangenenlagern heute kaum noch Spuren gibt, ist Fünfeichen als Ort des Unrechts in der Stadt immer noch sehr präsent. Begebt euch auf eine Spurensuche in eine Zeit der Diktatur, des Kriegs und der Besatzung. Hört euch dabei Berichte von Zeitzeugen und Biografien ehemaliger Häftlinge an und kommt der Geschichte dieses Ortes so nahe wie nie zuvor.

QR-Code zum Bound

DAS KRIEGSENDE 1945



Marktplatz
Kulturpark
2,5 km (Fahrrad empfohlen)
ca. 2,5-3 Stunden
empfohlen ab Klassenstufe 10, mit Museumsbesuch (optional, ermäßigter Eintritt von 2 Euro)

Wie hat das Ende des 2. Weltkriegs Neubrandenburg verändert? Warum sahen damals Hunderte Menschen den Tod als einzigen Ausweg für sich und ihre Kinder? Diese interaktive und multimediale Stadtführung hilft euch, genau hinzuschauen und eine Antwort auf diese Fragen zu finden. Begebt euch auf eine Spurensuche zu den letzten Kriegstagen Ende April 1945. Hört euch dabei an, was Neubrandenburger*innen darüber berichten, die diese Ereignisse selbst miterlebt haben.

QR-Code zum Bound

ZWANGSARBEIT

Wolgaster Straße
Sponholzer Straße
4 km (Fahrrad dringend empfohlen)
ca. 4-5 Stunden
empfohlen ab Klassenstufe 11

Wie viele Zwangsarbeiter*innen wurden während des 2. Weltkriegs in Neubrandenburg ausgebeutet? Und wo lebten und arbeiteten sie eigentlich? Ihr Schicksal zählt zu den dunkelsten Kapiteln der Stadtgeschichte. Begebt euch auf Spurensuche in eine Zeit, in der ganz Deutschland von der Versklavung von Menschen profitierte. Lasst euch diese Geschichte dabei nicht nur von den Berichten der Zwangsarbeiter*innen erzählen, sondern auch von ihren Zeichnungen und Gedichten.

QR-Code zum Bound